



Förderkreis Gartenschau
Alzenau e.V.

gestalten.
erleben.
begegnen.

An
Alle Mitglieder des
Förderkreis Gartenschau e.V.

Förderkreis Gartenschau Alzenau e.V.
Dalbergstrasse 5a, 63755 Alzenau

Vorstand

Christoph Oftring
T: +49 (0)6023-917875
Mail: Christoph.oftring@gmx.de
www.foerderkreis-gartenschau-alzenau.de

Datum: 28.08.2017

Rundbrief zur Anschaffung der Rutsche im Generationenpark

Liebe Mitglieder,

In diesem Rundbrief möchte ich mich nur dem Thema Rutsche im Generationenpark widmen, obwohl wir durchaus auch noch andere Themen wie die Anschaffung von 30 Liegen oder unseren Apotheker- und Duftgarten hätten. Über diese Themen werde ich in den nächsten Tagen berichten.

Nachdem der Stadtrat in seiner Sitzung vom 27.07.2017 bereits grundsätzlich mehrheitlich für die Riesenrutsche im Generationenpark gestimmt hat und der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 17.8.2017 die in der Stadtratssitzung aufgeworfenen Fragen abschließend behandelt hat, möchte ich Sie/ Euch auch seitens des Vorstandes über das Vorhaben und die Rolle des Förderkreises bei der Realisierung informieren.

Mit diesem Rundbrief möchte ich die **Tatsachen** aus Sicht des Vorstandes darlegen. Der Förderkreis war zu allen Zeiten sowohl in der Ideenfindung seitens der Stadtverwaltung als auch in der Konzeptphase eingebunden. Ich war persönlich zu Abstimmungsgesprächen geladen und habe gemeinsam mit den Verantwortlichen seitens der Stadt einzelne Angebote verglichen und Vor- und Nachteile erörtert.

In der Vorstandssitzung am 13.07.2017 haben wir uns mit großer Mehrheit für den Erwerb der Riesenrutsche durch den Förderkreis ausgesprochen. Zum einen haben wir selbst zweckgebundene Spendengelder (für Spielgeräte) erhalten (Polizeiorchester) und zum anderen wollten wir die Stadt Alzenau bei der Anschaffung gerne unterstützen. An dieser Vorgehensweise gibt es rechtlich nichts zu beanstanden, insbesondere erwächst dem Förderkreis aus der Anschaffung und anschließenden Übergabe der Rutschbahn kein Nachteil. Dies deswegen, weil hier **nicht nur ein einziger Cent unserer Mitgliedsbeiträge zur Finanzierung verwendet** wird (mit diesen Geldern haben wir aber zum Beispiel den Apothekergarten angelegt und auch die neuen Liegen erst kürzlich angeschafft), sondern weil wir nach Übergabe der Rutschbahn, die auf städtischem Grund errichtet wird, von jeglicher Verantwortung durch die Stadt Alzenau freigestellt werden (keine Haftung, keine Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen).

Die Gelder für die Anschaffung der Rutschbahn kommen von Unterstützern der beiden städtischen

Benefizrallyes 2016 und 2017 sowie aus den Erlösen aus dem Konzert des Polizeiorchesters im Jahr 2016.

Alle diese Gelder sind zweckgebunden für die Anschaffung von Spielgeräten für den Generationenpark zu verwenden. Mögliche Mehrkosten für die Rutschbahn werden von der Stadt getragen, die übrigen anfallenden Kosten (z.B. Fundamente, Bodengutachten, Fallschutz, usw.) werden von der Stadt getragen.

Bereits in unserem Rundbrief im letzten Sommer haben wir als Reaktion auf mehrere Nachfragen zum Verbleib der Gelder des Förderkreises Stellung genommen und von einem ganzheitlichen Ansatz und Gesprächen mit Planern geschrieben. Diese Planungen sind nun zum Abschluss gekommen.

Die ausgewählte Firma Wiegand, Rasdorf unter www.wiegandslide.com hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und darf als Branchenführer angesehen werden.

Ich selbst war sowohl in der Sitzung des Stadtrates als auch in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses anwesend. Die in der Stadtratssitzung von einigen Stadträten vorgetragene Bedenken wurden sowohl vom TÜV wie auch der Herstellerfirma als überzogen beurteilt. Eine Beaufsichtigung ist ebenso wenig notwendig wie eine Einzäunung, es wird aber empfohlen, eine „Bedienungsanleitung“ aushängen, die auch ein Mindestalter enthalten wird. Sollten aufgrund von nicht sachgemäßer Nutzung Sicherheitsvorkehrungen (z.B. zusätzliche Türen, etc.) notwendig werden, so können diese jederzeit nachgerüstet werden.

Nach Abschluss der Arbeiten, entweder noch in diesem Herbst, oder im nächsten Frühjahr, werden wir als Förderkreis die Rutsche offiziell an die Stadt Alzenau als Betreiber übergeben. Somit sind wir von allen Wartungsarbeiten oder auch Verantwortungen frei.

Ich freue mich auf eine weitere Attraktion in unserem Park und ein gemeinsames Rutschen.

Viele Grüße

Christoph Oftring, Vorsitzender